



C II 1 – m 06 / 05

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im Land Brandenburg Juni 2005

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im August 2005

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise	2
1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung	3
2 Vorgeschätzte Hektarerträge von Getreide und Winterraps nach Kreisen	4
3 Niederschläge	5
4 Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten im Juni	6

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden in jedem Jahr im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird in den Monaten April und Juni der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Monatsberichten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichtersteller (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2005 erfolgt die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses. Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam werden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung *)

Fruchtart	Hektarertrag			Erntemenge		
	Durchschnitt 1999-2004	2004	2005	Durchschnitt 1999-2004	2004	2005
	Dezitonnen			1 000 Tonnen		
Getreide insgesamt (ohne Körnermais und CCM)	48,9	59,3	47,2	2 616	3 112	2 444
Winterweizen	59,0	69,7	57,6	774	1 042	891
Sommerweizen	40,0	42,5	43,3	20	15	17
Hartweizen	27,0	34,9	43,0	0	0	0
Weizen zusammen	58,3	69,0	57,2	795	1 058	908
Roggen	44,2	53,7	39,3	984	1 059	712
Wintermenggetreide	43,2	56,0	33,9	8	11	7
Brotgetreide zusammen	49,5	60,4	47,6	1 786	2 129	1 627
Wintergerste	54,4	65,6	51,9	379	431	373
Sommergerste	34,7	43,2	36,8	46	39	33
Gerste zusammen	51,2	62,9	50,2	425	469	406
Hafer	34,2	43,3	37,0	58	79	63
Sommermenggetreide	25,0	25,3	24,7	4	3	4
Triticale	47,2	55,0	44,9	343	431	344
Futter- und Industrie- getreide zusammen	47,7	57,0	46,4	830	983	817
Frühe Speisekartoffeln	255,8	332,7	268,1	5	7	4
Winterraps	30,3	41,5	29,5	300	444	336
Sommerraps und Rübsen	13,8	22,9	11,1	7	7	3
Raps und Rübsen insgesamt	29,5	40,9	29,0	307	451	340
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾	42,6	45,1	39,2	23	25	39
Luzerne ¹⁾	44,7	53,4	46,3	28	33	46
Grasanbau auf dem Ackerland ¹⁾	32,1	38,7	30,1	101	100	147
Wiesen ¹⁾	33,5	36,8	32,8	210	214	190
Mähweiden ¹⁾	35,4	35,5	35,2	687	708	714

*) bis 2004 endgültige Ergebnisse; 2005 Erntevorschätzung

1) 1. Schnitt bzw. Ernte bis Ende Juni; Ernte in Heuwert berechnet

2 Vorgeschätzte Hektarerträge von Getreide und Winterraps nach Kreisen

Verwaltungsbezirk	Hektarertrag bei							
	Getreide insge- samt ¹⁾	darunter						Winter- raps
		Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	
Dezitonnen								
Cottbus, Stadt	27,0	31,6	21,8	31,6
Frankfurt (Oder), Stadt	49,1	57,4	43,2	55,0	.	.	51,5	31,9
Barnim	48,8	52,1	48,0	55,9	35,6	39,6	47,5	33,4
Dahme-Spreewald	37,5	46,5	32,5	52,4	31,4	21,8	39,7	29,3
Elbe-Elster	41,2	49,7	35,6	44,8	41,1	35,7	39,3	25,1
Havelland	53,6	57,5	48,1	58,9	44,1	49,4	51,8	32,6
Märkisch-Oderland	54,4	57,6	48,9	53,3	42,5	42,3	48,6	29,1
Oberhavel	40,5	47,0	37,9	45,6	29,6	37,1	40,6	26,6
Oberspreewald-Lausitz	37,8	45,1	34,6	43,8	32,3	25,5	39,2	20,7
Oder-Spree	38,5	49,3	34,9	40,9	37,9	30,5	39,4	25,2
Ostprignitz-Ruppin	49,7	56,7	45,5	54,0	37,5	44,0	51,3	33,3
Potsdam-Mittelmark	42,0	52,0	38,5	49,3	33,0	31,8	42,1	26,4
Prignitz	54,9	61,7	51,0	54,0	39,5	51,3	54,8	32,5
Spree-Neiße	37,8	43,0	34,2	45,9	31,5	30,3	34,6	23,7
Teltow-Fläming	44,7	54,7	38,3	51,2	43,4	35,8	40,3	27,4
Uckermark	61,5	68,0	42,6	60,7	25,0	17,4	58,1	33,1
Land Brandenburg	47,2	57,6	39,3	51,9	36,8	37,0	44,9	29,5

1) ohne Körnermais und CCM

3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattern werteten den Niederschlag bei					
	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte <i>als</i>			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland <i>als</i>		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
Mai/Juni 1999	27	73	-	26	74	-
Mai/Juni 2000	99	1	-	99	1	-
Mai/Juni 2001	23	77	-	26	74	-
Mai/Juni 2002	17	79	4	20	74	6
Mai/Juni 2003	100	-	-	99	1	-
Mai/Juni 2004	33	66	1	35	64	1
Mai/Juni 2005	49	51	-	52	48	-

4 Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten im Juni

Fruchtart	Noten						
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Mais	2,5	3,4	2,9	2,5	3,3	3,4	3,3
Futtererbsen ¹⁾	2,4	3,7	2,3	2,7	3,8	2,4	2,6
Ackerbohnen ¹⁾	2,7	4,1	2,4	2,6	4,0	2,7	3,0
Mittelfrühe und späte Kartoffeln ²⁾	2,4	3,6	2,4	2,5	3,2	2,4	2,6
Zuckerrüben	2,6	3,4	2,5	2,5	3,2	2,3	2,9

1) zur Körnergewinnung

2) einschließlich frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln